

Die Botschaft weitersagen

Täglich zur guten Botschaft zurückkehren



Kurz bevor Jesus in den Himmel auffuhr hat Er Seine Jünger beauftragt, in alle Welt zu gehen und das Evangelium der ganzen Schöpfung zu verkünden (Mk. 16,15). Das Wort Evangelium bedeutet „Gute Nachricht“ - eine Botschaft, die lebensverändernde Informationen für alle beinhaltet: Jesus ist König und Sein Reich ist bereits zu uns gekommen! Durch Jesu Leben, Tod und Auferstehung können wir ein neues Herz, Vergebung von Schuld, ein reines Gewissen und Freiheit von Scham erhalten. Das Evangelium ist die Kraft Gottes zum Heil und jeder Nachfolger von Jesus ist beauftragt diese Botschaft überall zu verbreiten.

Es ist möglich ein beschäftigtes und sogar erfülltes Christsein innerhalb der Gemeinde zu leben ohne jemals einen Versuch zu unternehmen den Missionsbefehl auszuführen. Manchmal erschrecken uns die Worte **Mission** oder **Evangelisation**, weil wir an Prediger denken, die auf der Strasse herumschreien oder Dinge tun, die Menschen eher abschrecken, statt sie zu lieben. Glücklicherweise sieht ein Leben der Nachfolge anders aus.

Als Jesus seine Jünger aussandte, um das Evangelium zu verkünden, haben sie erlebt, dass es eines der frohmachendsten und lebensspendendsten Vorrechte in dieser Welt ist. Sie durften den Menschen dienen und sie lieben und konnten dabei authentisch bleiben und mussten sich nicht verbiegen. Als die Jünger zurückkehrten und Jesus berichteten, was sie erlebt hatten, waren sie von Freude erfüllt. Freude war ein natürlicher Nebeneffekt der Verkündigung, weil es nichts Schöneres gibt, als zu sehen, wie Leute zum ersten Mal Jesus begegnen. Dazu sind wir geboren!

Das Akronym „**GOSPEL**“ baut auf dem Bericht aus Lk. 10,1-9 auf, als Jesus die 72 Jünger aussandte. Es kann uns dabei helfen immer wieder zur guten Botschaft zurückzukehren und das Abenteuer eines Lebens in der Nachfolge zu entdecken.

Gott ist bereits da

„Danach setzte der Herr weitere 72 Jünger ein und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er gehen wollte.“ Gott ist immer schon unterwegs und wir dürfen freudig dabei sein! Unseren Glauben zu teilen und Menschen zu lieben ist ein wunderbares und gnadenerfülltes Privileg, weil wir mit Gott zusammenarbeiten. Wir gehen dorthin, wo Er bereits Werke vorbereitet hat mit dem Bewusstsein, dass Er durch uns wirken möchte. Viele von uns fühlen sich überfordert oder unzulänglich dabei, ihren Glauben zu teilen, doch die gute Botschaft fängt mit der Erkenntnis an, dass es nicht um unsere Leistung geht, sondern um Seine Güte. Der Druck ist damit weg - genieße es bei dieser Mission mit Gott unterwegs zu sein!

Ohne Erfolgsdruck

„Er sprach zu ihnen: Die Ernte ist gross, der Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte. Geht hin!“ Gehen bedeutet Erfolg! Jesus interessiert sich genauso für unseren Gehorsam, wie für das Ergebnis. Letztendlich kann nur Gott jemanden zu sich ziehen, doch wir sind Teil Seines Rettungsplanes. Wir arbeiten gemeinsam mit Ihm in Seinem Erntefeld. Wenn der Heilige Geist dich anstupst jemanden zu lieben, Freundlichkeit zu zeigen, deine Godstories zu teilen oder Sein Königreich auf irgendeine Art erfahrbar zu machen, dann höre auf diese Impulse, gehorche ihnen mit der Gewissheit, dass Gott daran Wohlgefallen hat. Er misst dabei nicht deine Leistung, sondern freut sich über deinen Gehorsam. Und dann lass dich dabei überraschen, was Er tun kann!

Sei stark und mutig

„Geht hin; siehe ich sende euch wie Lämmer unter die Wölfe. Tragt keinen Geldbeutel bei euch, keine Tasche und keine Schuhe, und grüsst niemanden unterwegs.“ Die gute Botschaft zu verkünden braucht Mut und Gott bringt uns manchmal bewusst in Situationen, in denen wir uns wie Lämmer unter Wölfen fühlen, weil wir geboren wurden Ihm zu vertrauen und grosse Durchbrüche in Situationen zu sehen, die uns persönlich einschüchtern. Mut entsteht durch die Erkenntnis wer Gott ist und wer wir in Ihm sind. Er ist ein guter, treuer und mächtiger Vater und du bist Sein geliebtes Kind mit einem Zugang zu allen himmlischen Ressourcen. Sei mutig und sprich mit anderen über Jesus, offenbare die Liebe Gottes in extravaganter Weise, bete, dass Krankheiten und Schmerzen verschwinden und sprich Worte der Erkenntnis aus, die Kräfte des Königreichs freisetzen.

Partner des Friedens

„Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause! Und wenn dort ein Kind des Friedens ist, so wird euer Friede auf ihm ruhen; wenn aber nicht, so wird sich euer Friede wieder zu euch wenden.“ Jesus weist uns an, Menschen des Friedens zu suchen. Wer sind diese Menschen und wie können wir sie erkennen? Drei Dinge zeichnen diese Menschen aus. Es sind Menschen, die dich willkommen heissen, dir zuhören und dir dienen. Menschen des Friedens sind diejenigen, die bereit sind die Botschaft des Königreichs zu hören und deren Herzen dir gegenüber offen sind. Menschen des Friedens werden oft Interesse zeigen dich kennenzulernen und wollen das hören, was du zu sagen hast. Sie werden dir manchmal sogar dienen, mit dir das Leben teilen und dich auf irgendeine Weise in ihr Leben einladen, um mit dir unterwegs zu sein. Wenn du diese Leute findest, dann frage den Vater wie du ihnen dienen und mit ihnen kommunizieren kannst.

Erwarte Gottes Kraft

„und wenn ihr in eine Stadt kommt, und sie euch aufnehmen, dann esst, was euch vorgesetzt wird, und heilt die Kranken, die dort sind...“ Gottes Kraft fliesst dort besonders, wo es Erbarmen und Mut gibt. Für Jesus war es normal mit Menschen gemeinsam zu essen und gleichzeitig die Kranken zu heilen! Menschen gut zu lieben beinhaltet, Gott zu vertrauen, dass Zeichen, Wunder und Machttaten geschehen. Erwarte, dass Gott zu dir und durch dich sprechen möchte in einer prophetischen Weise, die andere segnet. Es ist ausserdem wichtig nicht aufzugeben - bleib dran, auch dann, wenn Menschen nicht von Anfang an gleich empfänglich dafür sind. Liebe sie, widerstehe dem Gefühl der Ablehnung und vertraue Gott, dass er dir weitere Türen öffnen wird.

Leite Menschen zu Jesus

„Heilt die Kranken die dort sind und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist nahe zu euch gekommen.“ Letztendlich, wenn Gottes Reich erfahrbar wird, haben wir das wundervolle Privileg den König höchstpersönlich vorzustellen: Jesus! Unser Ziel ist, dass jeder Mensch die Möglichkeit haben sollte, eine lebendige und echte Beziehung mit Ihm beginnen zu können. Oft beginnt dieser Prozess, indem wir Menschen helfen, durch ein Gebet zu Gott zu kommen, Ihn um Vergebung zu bitten und Ihn in ihr Leben einzuladen. Jüngerschaft beginnt mit einem Versprechen Jesus nachzufolgen, weil sich alles um Ihn dreht!

Wie setzt du den Missionsbefehl um, das Evangelium zu verkündigen?

Wer sind die Menschen des Friedens in deinem Leben und wie könntest du in ihre Leben investieren bzw. ihnen mit der guten Botschaft dienen?

Wie gut gelingt es dir andere durch Worte und Taten zu lieben?

Welchen mutigen Schritt könntest du gehen, um anderen die gute Botschaft weiterzugeben?